



## Wir stellen uns vor : EUTB Leer

Gefördert durch:



Bundesministerium  
für Arbeit und Soziales

aufgrund eines Beschlusses  
des Deutschen Bundestages

# Herzliche Grüße

Wir freuen uns Sie kennenzulernen  
und uns vorstellen zu können.



# »EUTB<sup>®</sup> – UNABHÄNGIG BERATEN, SELBSTBESTIMMT TEILHABEN«



## Wir sind:

Carmen Aretz



Karolin Rixecker

Wir sind EUTB-Beraterinnen im Landkreis Leer.

Die Ergänzende, unabhängige Teilhabeberatung (EUTB), ist ein Angebot, das im Rahmen eines Projekts vom Bundesministerium für Arbeit und Soziales gefördert wird.

Das Bundesteilhabegesetz bildet die gesetzliche Grundlage für dieses Beratungsangebot.

Bundesweit gibt es rund 500 EUTB-Angebote bei unterschiedlichen Trägern. Unser Träger ist der Sozialverband Deutschland- Landesverband Niedersachsen e.V.

Gefördert durch:



aufgrund eines Beschlusses  
des Deutschen Bundestages



SOVD

Am 29.11.2019 hat der Bundesrat im zweiten Durchgang dem Angehörigen-Entlastungsgesetz zugestimmt.

Mit dem Gesetz werden Maßnahmen zur Verbesserung der Teilhabe von Menschen mit Behinderungen geregelt. Das betrifft auch die Ergänzende unabhängige Teilhabeberatung. Mit dem Angehörigen-Entlastungsgesetz wird die Weiterfinanzierung der EUTB dauerhaft über das Jahr 2022 hinaus gesichert.



**Wen beraten wir?**

Wir unterstützen und beraten alle Menschen mit Behinderungen, von Behinderung bedrohte Menschen und auch deren Angehörige kostenlos und unabhängig in allen Fragen zur Rehabilitation und Teilhabe.

Eine amtlich festgestellte Schwerbehinderung mit Schwerbehindertenausweis muss nicht vorliegen.

Konkret beraten wir meist Erwachsene mit schweren chronischen Erkrankungen, mit psychischen Erkrankungen, körperlichen Behinderungen oder Sinnesbeeinträchtigungen.

Auch Ratsuchende mit kognitiven Beeinträchtigungen wenden sich an uns.

Von Menschen mit sehr schwerwiegenden Behinderungen beraten wir oft Angehörige.

# Was ist die Aufgabe der EUTB?





Wir möchten Menschen mit Behinderungen oder chronischen Erkrankungen helfen, selbstbestimmt zu leben und ihre gesellschaftliche und berufliche Teilhabe fördern.

Mehr Selbstbestimmung ist für Betroffene oft nur erreichbar, wenn sie die möglichen Leistungen und Hilfen kennen und wissen, wie sie sie nutzen können.

Daher verstehen wir uns als Wegweiser und Vermittlungsplattform für alle Ratsuchenden zu den Themen Teilhabe und Behinderung.

Darüber hinaus möchten wir Betroffene ermutigen, Ziele und Pläne für ihr Leben zu entwickeln und dadurch ihre Handlungsfähigkeit zu stärken.

# Das Peer-Konzept

Die EUTB ist eine niedrigschwellige Beratung „auf Augenhöhe“ von Betroffenen für Betroffene (Peer-Beratung). Wir Beraterinnen haben ein pädagogisches Studium absolviert und leben auch selbst mit Beeinträchtigungen / Behinderungen. Somit fungieren wir, dem EUTB-Konzept entsprechend, als Peer-Beraterinnen.

Die Peer Beratung verbindet Beratungs-Professionalität mit eigener Betroffenheit. Zentrale Merkmale der Peer Beratung sind die Parteilichkeit im Sinne der ratsuchenden Person, sowie unsere eigene Beeinträchtigungs- und Behinderungserfahrung. Dadurch entsteht spezifisches Expertenwissen, das in der Beratungsarbeit geteilt und vermittelt wird.

Auch wenn wir und unsere Ratsuchenden ganz unterschiedliche Beeinträchtigungen haben und damit auch unterschiedliche Erfahrungen machen, so gibt es Gemeinsamkeiten, etwa Diskriminierungserfahrungen aufgrund der eigenen Beeinträchtigung und daraus resultierende Probleme und Schwierigkeiten im Alltag.

Durch gleichartige oder ähnliche Betroffenheit ist auf beiden Seiten ein hohes Maß an Verständnis möglich. So können Ratsuchende in einer vertrauensvollen Atmosphäre über alle Themen offen mit uns sprechen.

Dabei haben wir zwei wichtige Aufgaben:

### 1) Lotsenfunktion

Wenn Ratsuchende bereits genau wissen, was sie möchten oder genaue Pläne für die Zukunft haben, benötigen sie oft nur Informationen. Hier geben wir Informationen weiter, recherchieren relevante Anlaufstellen und stellen gegebenenfalls Kontakte her.

### 2) Lösungsorientierte Beratungsarbeit

Häufig ist lösungsorientierte Beratungsarbeit gefragt, um die Selbstbestimmung zu stärken und Ziele zu entwickeln.

Beispielsweise können wir versuchen, gemeinsam mit Betroffenen neue Perspektiven zu entwickeln. Etwa bei der Frage: „Wie kann es jetzt weitergehen?“

Wichtig ist, dass wir den Bedürfnissen unserer Ratsuchenden entsprechend beraten. Sie entscheiden selber, welchen Weg sie gehen möchten.

# Zu welchen Themen beraten wir?



Wir unterstützen Ratsuchende in allen Fragen zur Teilhabe.

Die einzelnen Themen können sehr unterschiedlich sein und hängen mit den persönlichen Wünschen und der aktuellen Lebenssituation der Betroffenen zusammen.

So beraten wir etwa im Vorfeld von Antragsstellungen beispielsweise zum Schwerbehindertenausweis, zur Eingliederungshilfe, zum Persönlichen Budget, zur Zuzahlungsbefreiung bei Krankenkassen oder zur Kostenübernahme von unterschiedlichen Therapien usw.

Zudem unterstützen wir Ratsuchende bei der Suche nach Besonderen Wohnformen (ehemals Wohnheime), Therapieeinrichtungen, adäquaten Schulen, passenden Selbsthilfegruppen oder sonstigen Ansprechpartnern.

Oft ist das Leben mit einer Behinderung Gegenstand unserer Beratungsarbeit, etwa wenn es um Mobilität, Arbeiten, barrierefreies Wohnen, Hilfsmittel oder Freizeitmöglichkeiten geht.

Ebenso sind Unzufriedenheit mit der eigenen Lebenssituation, Umgang mit der eigenen Behinderung oder Partnerschaft mit Behinderung häufige Themen.

## Wir beraten:

- ganz nach den individuellen Bedürfnissen unserer Ratsuchenden
- unabhängig von Trägern, die Leistungen bezahlen, oder von Leistungserbringern
- ergänzend zur Beratung anderer Stellen
- im Vorfeld der Beantragung von Leistungen
- Rat und Orientierung gebend
- kostenlos (keine Mitgliedschaft oder sonstige Verpflichtungen)
- bei Bedarf auch in englisch, plattdeutsch oder Leichter Sprache

Rechtliche Beratung und Begleitung im Widerspruchs- und Klageverfahren bieten wir nicht an.



## Hier beraten wir:

Gleiwitzer Hof 22 A

26789 Leer

Telefon: 0491 - 98796929

E-Mail: [eutb.leer@sovd-nds.de](mailto:eutb.leer@sovd-nds.de)





# Unser Beratungsraum



## Corona-Informationen

Menschen mit Behinderungen, chronischen Erkrankungen und seelischen Nöten trifft die aktuelle Corona-Situation besonders hart. Daher sind wir auch gerade jetzt für unsere Ratsuchenden da. Wir hören zu und unterstützen, etwa bei der Suche nach passenden Hilfsangeboten. Zudem sind wir Ansprechpartner bei allen Fragen zu Rehabilitation und Teilhabe.

Auch online Video-Beratungen sind möglich.

Persönliche Gespräche sind nach Terminvereinbarung durchführbar. Es gelten die allgemeinen Schutz- und Hygienemaßnahmen.

### **Außensprechstunden:**

Wir bieten alle zwei Monate Außensprechstunden in Jemgum, Bunde, Rhaderfehn, Filsum, Remels und Moormerland an. Diese Angebote werden in diesem Jahr wieder starten. Auch auf Borkum planen wir Beratung vor Ort.

## Vielen Dank für Ihr Interesse!

Ihr EUTB – Team Leer  
Carmen Aretz  
Karolin Rixecker



# Sie haben noch nicht genug von uns?

Für Nachfragen können Sie sich gerne telefonisch oder per E-Mail bei uns melden.

Bei Interesse senden wir Ihnen Flyer und Aushänge zu. Wir freuen uns auf Ihre Anfrage.



EUTB Leer

Gleiwitzer Hof 22 A

26789 Leer

Telefon: 0491 - 98796929

E-Mail: [eutb.leer@sovd-nds.de](mailto:eutb.leer@sovd-nds.de)



Gefördert durch:



Bundesministerium  
für Arbeit und Soziales

aufgrund eines Beschlusses  
des Deutschen Bundestages